

NICOLAS BOGISLAV VON LETTOW-VORBECK

DAS KROKODIL IM FLUGZEUG



SKURRILE TODESFÄLLE
AUF REISEN





National Park Service Digital Image Archives / Wikimedia Commons / CC0



Überlebenslektion:

Wenn Sie mit einem Glasboden-Boot in See stechen, sollten sie sich beim Einsteigen genau vergewissern, wie Sie das Unterdeck im Notfall am schnellsten verlassen können.

ENDSTATION

Ein Niederländer und ein Brite flogen im Dezember 2017 nach Indien. Das Duo wollte kurz nach Neujahr von der Stadt Sawai Madhopur – gelegen im indischen Bundesstaat Rajasthan, dreihundert Kilometer südlich der Bundeshauptstadt Neu-Delhi – nach Agra im Westen des Bundesstaates Uttar Pradesh weiterreisen. Am total überfüllten Bahnhof von Sawai Madhopur hatten die Urlauber große Probleme, den richtigen Bahnsteig zu finden. Versehentlich stiegen sie in den Zug nach Neu-Delhi ein. Als die Touristen durch Mitreisende auf ihren Fehler aufmerksam gemacht wurden, fürchteten sie, an diesem Tag nicht mehr nach Agra zu kommen, daher sprangen sie Hals über Kopf aus dem gerade ausfahrenden Zug. Der 53-jährige Niederländer prallte bei dem leichtsinnigen Manöver unglücklich mit dem Kopf auf den Boden. Er erlitt schwere Kopfverletzungen und wurde im Krankenhaus für tot erklärt, der Brite überlebte den Unfall mit leichten Wunden.

Vielleicht hätten sich die beiden Europäer lieber von der Gelassenheit Mahatma Gandhis inspirieren lassen sollen, er bemerkte einst: »Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen.«



© Dennis Jarvis (achrer10) / Flickr / CC BY-SA 2.0



Überlebenslektion:
Springen Sie auf keinen Fall aus fahrenden Zügen!

ICH FAHR MIT MEINER LATERNE

Gemeinsam mit einer Freundin machte eine 35-jährige Russin im Oktober 2017 Urlaub in der Dominikanischen Republik. Als die Frauen mit einem Mietauto die karibische Insel entdeckten, kam die 35-Jährige auf die Idee, ihren Kopf in den Fahrtwind zu halten. In Ferienlaune ließ die Russin alle Vorsicht fahren und lehnte ihren Körper immer weiter aus dem Autofenster hinaus. Ihre Begleiterin war von dieser stupiden Aktion dermaßen angetan, dass sie begann, diese mit ihrem Handy für die Nachwelt zu dokumentieren. Ganz nebenbei steuerte die Freundin auch noch den Wagen. So war es kein Wunder, dass ihrem Blickfeld der massive Laternenmast entging, an dem das Fahrzeug viel zu nah vorbeifuhr. Die Russin knallte mit ihrem Kopf bei voller Fahrt gegen den Mast, sie wurde noch in ein medizinisches Zentrum in Veron gebracht, dort konnte man allerdings nur noch ihr Ableben durch schwere Schädeltraumen feststellen.

Das Unfallvideo, das die letzten Momente im Leben der Urlauberin zeigt, tauchte auf diversen Online-Plattformen auf und wird dort seither intensiv diskutiert. Es ist nicht schön anzusehen, dient aber hoffentlich wenigstens zur Abschreckung.

Dominikanische Republik und Dominica

Der Name der Dominikanischen Republik (Große Antillen) leitet sich von dessen Hauptstadt Santo Domingo ab. Diese ist nach dem Gründer des Dominikanerordens, dem heiligen Dominikus, benannt. Oft wird die Dominikanische Republik mit dem Inselstaat Dominica (Kleine Antillen) verwechselt. Die Staatsangehörigen von Dominica heißen auf Deutsch Dominicaner. Die Staatsangehörigen der Dominikanischen Republik werden hingegen als Dominikaner bezeichnet, ein einzelner Buchstabe macht hier also den Unterschied zwischen zwei unterschiedlichen Nationalitäten!



Überlebenslektion:

Sich zu weit aus dem Fenster zu lehnen kann fatale Folgen haben – im übertragenen wie im wörtlichen Sinne!